

- Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn -

**PRESSEMITTEILUNG**

27.05.2022

**1302 Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine im Landkreis registriert**

Bis Mittwoch, 25. Mai 2022, waren im Landkreis Mühldorf a. Inn insgesamt **1302 Flüchtende aus der Ukraine registriert.**

**Unterbringung**

**788 Personen** aus dem Kriegsgebiet sind in **privaten Wohnungen** untergebracht, **496 Personen** leben in **dezentral angemieteten Unterkünften** des Landkreises. **13 Personen** wohnen aktuell in **Gemeinschaftsunterkünften** der Regierung von Oberbayern.

Als **Drehkreuz** für die geordnete Unterbringung und Versorgung der Flüchtenden fungiert der Kulturhof Mettenheim. Dort hielten sich am 25. Mai 2022 **insgesamt 5 Personen** auf. Die Neuankömmlinge werden registriert, Corona-getestet und erstversorgt. Innerhalb von maximal 48 Stunden erfolgt dann der Umzug in eine private oder dezentral angemietete Unterkunft im Landkreis.

**Altersverteilung**

Von den 1302 Geflüchteten aus der Ukraine, die im Landkreis registriert sind, sind 150 zwischen 0 und 5 Jahren und 174 zwischen 6 und 10 Jahren alt, 198 gehören der Altersgruppe von 11 bis 17 an. 694 sind zwischen 18 und 65 Jahre alt. Über 65 Jahre sind 86 Personen.

**Kita, Kindergarten und Schule**

Derzeit besuchen **13** Kinder aus der Ukraine eine Kinderkrippe oder einen Kindergarten im Landkreis Mühldorf a. Inn. **94** Jungen und Mädchen nehmen am Unterricht in einer Grundschule teil. **118** Kinder und Jugendliche besuchen eine weiterführende Schule im Landkreis.

## Die wichtigsten Fragen und Antworten

Die "Koordinierungsgruppe Ukrainehilfe" hat die wichtigsten **Fragen und Antworten** zu den Themen Wohnraum, Aufenthaltsstatus, Finanzen und Integration zusammengefasst und auf der Homepage des Landratsamtes Mühldorf a. Inn unter [www.lra-mue.de](http://www.lra-mue.de) veröffentlicht.

## Hilfsangebote und Selbstmeldung

Wer bei der Betreuung von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine helfen will, kann sich unter [ukrainehilfe@lra-mue.de](mailto:ukrainehilfe@lra-mue.de) per E-Mail an das Landratsamt Mühldorf a. Inn wenden oder mit Hilfe eines Online-Formulars unter [www.lra-mue.de/ukrainehilfe](http://www.lra-mue.de/ukrainehilfe) Kontaktdaten sowie die Art des Hilfsangebots mitteilen.

Unter [www.lra-mue.de](http://www.lra-mue.de) können Kriegsflüchtlinge ihre persönlichen Daten in ein Online-Formular eintragen, das in deutscher, englischer, ukrainischer und russischer Sprache zur Verfügung stehen wird. Eine weitere Registrierung am Kulturhof Mettenheim ist dann nicht erforderlich.

*Pressestelle*

*Landratsamt Mühldorf a. Inn*